



Postulat

17/25 betreffend Abfallmanagement / Abfallentsorgung in der Gemeinde Emmen II

I. Ausgangslage

Die Einreichung der Interpellation *Abfallmanagement/Abfallentsorgung in und um die Wohnquartiere der Gemeinde Emmen* durch *Die Mitte* hat in der Bevölkerung sowie in den elektronischen Medien grosse Resonanz ausgelöst. Die Beantwortung der Interpellation 19/24 durch den Gemeinderat hat die offenen Fragen geklärt und klar aufgezeigt, dass die Problematik vielschichtig und nicht einfach zu lösen ist.

Die überquellenden Kartondeponien beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild der Gemeinde, sondern verursachen auch erhebliche Umweltbelastungen, da der Wind verstreuten Karton in die Umgebung trägt. Zudem führt die notwendige Reinigung des öffentlichen Raums durch die Gemeinde zu einem zusätzlichen personellen und finanziellen Aufwand für den Werkdienst.

Angesichts des anhaltenden Trends zum Online-Shopping ist davon auszugehen, dass das Problem der Kartonmengen nicht nur bestehen bleibt, sondern sich in Zukunft weiter verschärfen wird. Es bedarf daher einer nachhaltigen und wirksamen Lösung, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die Entsorgungssituation in der Gemeinde langfristig zu verbessern.

II. Forderung

Die Mitte fordert den Gemeinderat auf:

1. Die Kosten für einen zweiwöchigen Turnus der Kartonsammlung inkl. Kostenfolge mit REAL abzuklären und aufzuzeigen.
2. Einer Sensibilisierungskampagne zu planen und die Kosten dafür aufzuzeigen.
3. Sofern die aktuelle Abfallgebühren nicht kostendeckend sind; darzustellen wie die Abfallgebühren nach dem Verbraucherprinzip berechnet werden können.
4. Mit den betroffenen Grundeigentümer und Liegenschaftsverwaltungen in Kontakt treten und eine Lösung für das Abfallproblem suchen, dort wo die Problematik der übervollen Deponien bekanntlich besteht.
5. Prüfen, ob es eine rechtliche Grundlage gibt, die Grundeigentümer zu verpflichten, mehr Container-Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, oder wenn es diese rechtliche Grundlage nicht gibt, diese zu schaffen.

Emmenbrücke, 21. März 2025

Im Namen der Die Mitte Fraktion

Tresa Stübi

Daniel Diltz

Armin Villiger